

Wir feiern den Welttag des Kindes

Helfen wir Kindern ihre Rechte und
Verantwortlichkeiten in der realen und
virtuellen Welt zu verstehen



Für Eltern



COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE



Nutzung des Internets

Zugang und Inklusion

Jedes Kind hat das Recht auf Zugang zum Internet, unabhängig vom Geschlecht, der ethnischen Zugehörigkeit, der Staatsbürgerschaft, der Religion, des sozialen Hintergrundes oder einer Behinderung. Alle Erwachsenen sind dafür verantwortlich, dass Kinder dieses Recht auch ausüben können.



Bringen Sie Ihren Kindern bei, andere so zu behandeln wie sie selbst gerne behandelt werden möchten, mit Liebenswürdigkeit und Respekt

Lernen und Kreativität

Kinder haben das Recht zu lernen wie man digitale Instrumente vernünftig einsetzt, um Zugang zu sinnvollen Inhalten zu bekommen, nach Informationen zu suchen, andere zu treffen und Ideen auszutauschen und dabei eine breite Palette an medialen Formaten (Text, Bilder, gesprochene Sprache,...) verwendet.



Zeigen Sie Ihren Kindern, wie sie auf altersgerechten Plattformen, die ihren Fähigkeiten entsprechen, nach Informationen suchen können.



Erklären Sie ihnen, was „cookies“ sind, damit sie eine bessere Kontrolle über den angebotenen Inhalt bekommen.

Medien- und Informationskompetenz

Alle Kinder sollen die gleichen Möglichkeiten haben zu lernen und kreativ zu werden.



Zeigen Sie Ihren Kindern, wie man das Internet kreativ nutzen kann, um Texte und Bilder auf altersgerechten Plattformen zu publizieren und mit anderen verantwortungsvoll zu interagieren unter Achtung der Privatsphäre.

Wohlergehen im Internet

Ethik und Empathie

Kinder mit mentalen und psychischen Problemen haben die gleichen Rechte wie andere Kinder auf Würde, Unabhängigkeit und aktive Teilhabe an online und offline Gemeinschaften.

-  Lehren Sie Ihre Kinder Offenheit gegenüber Diversität.
-  Suchen Sie mit ihnen online nach Beispielen für unterstützende Technologien und Apps, die Kindern helfen ihre Behinderung zu überwinden und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Gesundheit und Wohlergehen

Kinder haben das Recht auf Schutz gegen jegliche Form von physischer und mentaler Gewalt und Misshandlung und gegen jede Form von Ausbeutung, die ihre Gesundheit oder ihr Wohlbefinden gefährden könnte

-  Eine vertrauensvolle Beziehung wird ihren Kindern den Mut geben, sich Ihnen anzuvertrauen, wenn etwas schief läuft. Mit Ihnen als Sicherheitsnetz werden sie Widerstandskraft aufbauen und in der Lage sein, auch nach einer schmerzvollen Erfahrung wieder auf die Beine zu kommen.

ePräsenz und Kommunikation

Kinder haben das Recht vor Angriffen auf ihr Wohlbefinden und ihren Ruf geschützt zu werden.

-  Sprechen Sie mit Ihren Kindern über einen ethischen und verantwortungsvollen Gebrauch des Internets, bei dem dieselben Regeln des guten Benehmens online und offline gelten.
-  Erinnern Sie sie daran, dass alles was sie online tun, einen digitalen Fußabdruck hinterlässt, der ihren Ruf bestimmt und möglicherweise auch ihre Zukunft.

Rechte im Internet

Aktive Teilhabe

Kinder haben das Recht, ihre Meinung frei zu äußern und aktiv an unterschiedlichen Gemeinschaften teilzuhaben.

-  Sprechen Sie mit Ihren Kindern über deren bevorzugte Themen. Das wird es ihnen ermöglichen, das Äußern eigener Ansichten zu üben, ebenso wie anderen zuzuhören und Lösungen auszuverhandeln.
-  Melden Sie sie zu Aktivitäten an, die ihre Interessen erweitern.

Rechte und Pflichten

Kinder brauchen Hilfe um ihre Rechte zu verstehen und die Verantwortlichkeiten, die mit diesen einhergehen, sowohl in der realen Welt als auch online.

-  Bringen Sie Ihren Kindern bei, wie man reagiert, wenn sie das Gefühl haben, dass ihre Rechte nicht respektiert werden und wie man unerwünschte Kontakte, verstörende Vorfälle und schmerzhafte oder falsche Inhalte blockieren und melden kann.

Privatsphäre und Sicherheit

Kinder haben das Recht auf Privatsphäre sowohl online als auch offline.

-  Installieren Sie Filter, Firewalls und Antivirus Software auf den Geräten Ihrer Kinder. Zeigen Sie ihnen, welche Teile von Daten privat sind.
-  Ermuntern Sie sie, vom dem Moment wenn sie ihre ersten Schritte im Internet machen, über ihre Online Aktivitäten zu sprechen.

Rechte im Internet

Verbraucherbewusstsein

Kinder haben das Recht zu lernen, wie man unethisches Marketing und in die Privatsphäre eindringende Praktiken feststellt und zu verstehen, dass sie von diesen beeinflusst werden können, ebenso wie in die Irre geführt wenn sie die Werbungen, die sie sehen, für bare Münze nehmen.

-  Seien Sie ein Vorbild für Ihre Kinder indem Sie cookies kontrollieren.
-  Bringen Sie Ihnen bei, wie man bei Webseiten die Gegenprobe macht und wie man Kaufentscheidungen auf ethischer und nachhaltiger Basis trifft.

Helpen wir Kindern ihre Rechte und Verantwortlichkeiten in der realen und virtuellen Welt zu verstehen.

Andere Publikationen des Europarats über Digitale Staatsbürgerliche Bildung

- ▶ Educating for a video game culture – A map for teachers and parents (2021)
- ▶ Easy steps to help your children become a Digital Citizen (2020)
- ▶ Keeping young citizens busy at home during the Corona crisis (2020)
- ▶ Parenting in the digital age – positive parenting strategies for different scenarios (2020)
- ▶ Digital Citizenship Education Handbook (2019)
- ▶ Bullying: perspectives, practice and insights (2017)
- ▶ Internet Literacy Handbook (2017)

Weitere Informationen hier:
www.coe.int/education

Autoren:

Janice Richardson

Veronica Samara

Übersetzt von:

EPA – European Parents' Association,

Arja Krauchenberg



PREMS 047122

DEU

www.coe.int

Der Europarat ist Europas führende Organisation für Menschenrechte. Er hat 46 Mitgliedsstaaten, darunter die Mitglieder der Europäischen Union. Alle Mitgliedsstaaten des Europarates haben die Europäische Menschenrechtskonvention unterzeichnet, ein Vertrag zum Schutz der Menschenrechte, der Demokratie und der Rechtsstaatlichkeit. Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte überwacht die Umsetzung der Konvention in den Mitgliedsstaaten.

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE